



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**יום אדר תשפ"ו – 8. März 2026**

**Wajakhel-Pekude – Erste Alija**

וַיִּקְהַל מֹשֶׁה אֶת-כָּל-עֵדֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם אֱלֹהִים  
הַדְּבָרִים אֲשֶׁר-צִוָּה יְהוָה לַעֲשׂוֹת אֲתָם:

35:1

**Mosche ließ die ganze Gemeinde der Kinder Israel sich versammeln und sagte zu ihnen: Das sind die Dinge, die der Ewige befohlen hat, sie zu tun.**

**Mosche ließ versammeln:** am Tag nach Jom Kippur, als er vom Berg Sinai herabgestiegen war. Das Verb וַיִּקְהַל ist die Form des הִפְעִיל (Mosche verursachte dem Volk, sich zu versammeln). Man sammelt Menschen nicht mit den Händen, sondern sie versammeln sich auf eine Aufforderung hin; in der Übersetzung von Onkelos heißt es וַיִּאֲכַנֵּשׁ. [Raschi]

**Mosche ließ die ganze Gemeinde der Kinder Israel sich versammeln**

Damit sie alles über das Projekt des Mischkan aus seinem Mund hören und dafür spenden. [Ibn Esra]

Um von jedem Einzelnen den Halben Schekel zu kassieren, und auch um sie detailliert zu informieren über die einzelnen Teile des Mischkan. [Raschbam]

Als sie sahen, dass Mosches Gesicht strahlte, hatten sie Angst, ihm nahe zu kommen; deshalb musste er sie jetzt zur Versammlung rufen. [Or haChaim]

Die Versammlung der Frauen war getrennt von der Versammlung der Männer – deshalb steht hier wörtlich „die Gemeinde der Söhne Israel“. Bei der Versammlung der Frauen gab Mosche bekannt, dass auch Frauen ihre eigenen Spenden für das Mischkan bringen können. [Or haChaim]

Er versammelte die Gemeinde, damit ihnen als Gemeinde verziehen werde; hier steht וַיִּקְהַל „[Mosche] versammelte“ und es sollte ihnen verziehen werden für die Sünde des Goldenen Kalbes, wo steht (Schem. 32:1) וַיִּקְהַל הָעָם עַל אֶהֱרֹן „[Als das Volk sah, dass Mosche zögerte, vom Berg herabzukommen,] da versammelte sich das Volk um Aharon und sie sagten zu ihm ...“ [Mincha Belula]

## Mosche ließ versammeln

Warum beginnt diese Parascha mit dem Wort Wajakhel – וַיִּקְהַל, einem Ausdruck, der an keiner anderen Stelle der Torah vorkommt?

G-tt sagte zu Mosche: Geh hinunter und versammle Mir große Gemeinden am Schabbat. Damit auch die kommenden Generationen von dir lernen und am Schabbat in den Synagogen (*Bate Knesset*) und Lehrhäusern (*Bate Midrasch*) Gemeinden versammeln und gemeinsam Torah lernen. Und das Programm dabei muss es sein a) Halachot zu lehren und b) Aggada zu lehren, um die *Jirat Schamayim* im Herzen zu stärken. [Rabbi Josef Karo, Schulchan Aruch §290]

## Mosche ließ versammeln

Am Ende der vorigen Parascha Ki Tissa steht וַיִּהְיֶה קָרַן עוֹר פָּנָיו „es strahlte die Haut seines Gesichts“ (Schem. 34:30) und hier schließt der Abschnitt über den Schabbat an; das lehrt dich, dass die Ausstrahlung des Gesichts am Schabbat eine andere ist als während der Woche. [Baal haTurim]

שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲשֶׂה מְלָאכָה וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי יְהִי לָכֶם קֹדֶשׁ  
שַׁבַּת שְׁבִתוֹן לַיהוָה כָּל־הָעֲשֵׂה בּוֹ מְלָאכָה יוּמָת:

2

**Sechs Tage darf Arbeit getan werden, aber am siebten Tag soll für euch ein heiliger, hoher Schabbat sein, dem Ewigen zu Ehren; wer an ihm eine *Melacha* verrichtet, soll getötet werden.**

## Sechs Tage

Er schickte die Schabbat-Warnung vor dem Befehl, das Mischkan zu bauen, um zu sagen, dass der Mischkan-Bau nicht den Schabbat verdrängt. [Raschi]

## Melacha

Der hebräische Begriff *Melacha* (מְלָאכָה) ist nicht dasselbe wie das deutsche Wort „Arbeit“. Als *Melacha* am Schabbat wird eine Tätigkeit definiert, die zur Konstruktion des Mischkan nötig war, dem Heiligtum während der Wüstenwanderung. Insgesamt gibt es 39 Kategorien dieser Tätigkeiten, ל"ט אַבוֹת מְלָאכָה. Von diesen 39 Hauptkategorien werden תולדות „Nachkommen“ abgeleitet, die ähnliche Tätigkeiten betreffen.

## Entzündet kein Feuer in allen euren Wohnsitzen am Schabbattag.

### Entzündet kein Feuer

Manche von unseren Lehrern sagen (Schabbat 70a), das Anzünden steht besonders, um zu sagen, dass es nur ein einfaches Verbot (ohne Steinigung und Karet) ist. Und manche sagen, das Anzünden steht als Beispiel, dass das Schabbatverbot und seine Folgen auf jede einzelne Arbeit anzuwenden ist. [Raschi]

וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־כָּל־עֵדֶת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר זֶה הַדְּבָר אֲשֶׁר־  
צִוָּה יְהוָה לֵאמֹר:

## Und Mosche sagte zu der ganzen Gemeinde der Kinder Israel, wie folgt: Das ist es, was der Ewige befohlen hat, euch zu sagen:

**Das ist es, was der Ewige befohlen hat:** mir befohlen hat, um es euch zu sagen. [Raschi]

קָחוּ מֵאֲתֶכֶם תְּרוּמָה לַיהוָה כֹּל נָדִיב לְבֹו יְבִיאָה אֶת תְּרוּמַת  
יהוה זהב וכסף ונחשת:

## Nehmt von eurem Eigentum eine Spende für den Ewigen. Jeder, dessen Herz gutwillig ist, bringe sie, die Spende für den Ewigen: Gold, Silber und Kupfer,

### dessen Herz gutwillig ist

„כל נדיב לב“ „jeder, dessen Herz gutwillig ist“: weil ihn sein Herz dazu antreibt, wird er נדיב לב genannt. Die Spenden für das Mischkan und ihre Herstellung habe ich bereits am Ort ihres Befehles erklärt. [Raschi]

וּתְכַלֶּת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ וְעִזִּים:

## himmelblaue, purpurfarbene und karmesinrote Wolle, kostbarem Gewebe und Ziegenhaar,

וְעֹרֹת אֵילִם מְאֻדָּמִים וְעֹרֹת תַּחֲשִׁים וְעֵצֵי שִׁטִּים:

## rotgefärbte Widderfelle, Tachaschfelle und Akazienholz,

וְשֶׁמֶן לַמָּאֹר וּבִשְׂמִים לְשֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה וְלִקְטֹרֶת הַסָּמִים:

8

## Öl für den Leuchter und Gewürze zum Salböl und zum Räucherwerk aus Spezereien,

**Spezereien:** wohlriechende Balsame und Gewürze.

וְאַבְנֵי-שֹהַם וְאַבְנֵי מְלֵאִים לְאַפֹּד וְלַחֹשֶׁן:

9

## Schohamsteine und Steine zum Besetzen von Efod und Brustschild (Choschen).

וְכָל-חֲכָם-לֵב בְּכֶם יָבֹאוּ וַיַּעֲשׂוּ אֶת כָּל-אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה:

10

## Und jeder Kunstverständige unter euch komme und verfertige alles, was der Ewige befohlen hat:

אֶת-הַמִּשְׁכָּן אֶת-אֹהָלוֹ וְאֶת-מִכְסֵּהוּ אֶת-קַרְסָיו וְאֶת-קַרְשָׁיו  
אֶת-כְּתִיב בְּרִיחוֹ בְּרִיחוֹ אֶת-עַמֻּדָיו וְאֶת-אֲדָנָיו:

11

## das Mischkan, sein Zelt, seine Decke, seine Spangen, seine Balken, seine Riegel, seine Säulen und Sockel,

**das Mischkan:** die unteren Teppiche, die im Inneren sichtbar waren, werden Mischkan genannt. [Raschi]

**sein Zelt:** das ist das Zelt aus Ziegenhaarteppichen, das als Dach für das Mischkan gemacht wurde. [Raschi]

**seine Decke:** die Decke aus Widder- und Tachaschfellen.  
[Raschi]

## die Truhe und ihre Stangen, den Deckel und den Vorhang der Trennung,

### Vorhang der Trennung

פֶּרֶךְ הַמָּסָךְ „Vorhang der Trennung“. Jede Sache, die einen Schutz bildet, sei es oben, sei es seitwärts, wird מָסָךְ und סָכָךְ genannt; ebenso (Ijow 1:10) שָׂכַת בְּעֵדוֹ „Du schützt ihn“; (Hosch. 2:8) הִנְנִי שָׂךְ אֶת דֶּרֶכְךָ „siehe, ich versperre deinen Weg“. [Raschi]

## den Tisch, seine Stangen und all seine Geräte und die Schaubrote,

### Schaubrote

לֶחֶם הַפָּנִים „Schaubrote“: das habe ich bereits erklärt (siehe Schem. 25:29). Es heißt לֶחֶם הַפָּנִים, wörtl. Brot des Gesichtes, weil es nach jeder Seite ein Gesicht (פָּנִים) hatte; denn es war wie ein auf zwei Seiten offener Kasten gemacht. [Raschi]

## den Leuchter als Lichtträger, seine Geräte und Lichter und das Öl der Beleuchtung,

**seine Geräte:** Zangen und Pfannen. [Raschi]

### Lichter

נֵרוֹתֶיהָ; *loces* „Lampen“ im Französischen. Behälter, in die das Öl und die Dochte kamen. [Raschi]

### Öl der Beleuchtung

Auch dafür waren Männer mit weisem Herzen nötig; denn es war von anderen Ölen verschieden, wie in Menachot 86a erklärt wird: er pflückte vom Wipfel des Ölbaumes, und es war gestoßen (בְּתִית) und rein (זָךְ). [Raschi]

וְאֶת־מִזְבֵּחַ הַקְטָרֹת וְאֶת־בְּדִיו וְאֶת עֶשְׂמֹן הַמִּשְׁחָה וְאֶת קְטֹרֶת  
הַסַּמִּים וְאֶת־מָסַךְ הַפֶּתַח לְפֶתַח הַמִּשְׁכָּן:

15

**den Räucheraltar und seine Stangen, das Salböl,  
das Räucherwerk aus Spezereien und den  
Vorhang am Eingang, für den Eingang des  
Mischkan,**

**den Vorhang am Eingang:** ein Vorhang vor der Ostseite, an  
der weder Balken noch Teppiche waren. [Raschi]

אֶתוֹ מִזְבֵּחַ הָעֹלָה וְאֶת־מִכְבַּר הַנְּחֹשֶׁת אֲשֶׁר־לוֹ אֶת־בְּדִיו וְאֶת־  
כָּל־כֵּלָיו אֶת־הַכִּיֹּר וְאֶת־כַּנּוֹ:

16

**den Ganzopfer-Altar und das kupferne Gitter  
dazu, seine Stangen und alle seine Geräte, das  
Becken und sein Gestell,**

אֶת קַלְעֵי הַחֲצִיר אֶת־עַמֻּדָיו וְאֶת־אֲדָנֶיהָ וְאֶת מָסַךְ שַׁעַר  
הַחֲצִיר:

17

**die Umhänge des Vorhofes, seine Säulen und  
Sockel und den Vorhang am Tor des Vorhofes,**

**seine Säulen und Sockel**

Das Wort חֲצִיר „Hof“ wird hier sowohl als männliche Form als  
auch als weibliche Form verwendet, und so bei vielen Dingen.  
[Raschi]

**und den Vorhang am Tor des Vorhofes**

Ein Vorhang war an der Ostseite ausgebreitet für die mittleren  
20 amot der Breite des Hofes; der Hof war 50 amot breit, und  
15 amot davon waren an der Nordseite geschlossen und  
ebenso an der Südseite; so heißt es (Schem. 27:14)  
חֲמֵשׁ עֶשְׂרֵה אַמָּה קָלְעִים לְכַתֵּף „und 15 amot Vorhänge an der  
Seite“. [Raschi]

## die Pflöcke des Mischkan, die Pflöcke des Vorhofes und seine Seile,

**Pflöcke:** um sie in die Erde einzuschlagen und die Enden der Teppiche in der Erde daran festzubinden, damit sie sich nicht im Wind bewegen. [Raschi]

### Seile

וְיָתֹדוּ, Seile zum Festbinden. [Raschi]

אֶת־בְּגְדֵי הַשָּׂרָד לְשָׂרֵת בַּקֹּדֶשׁ אֶת־בְּגְדֵי הַקֹּדֶשׁ לְאַהֲרֹן הַכֹּהֵן  
וְאֶת־בְּגְדֵי בָנָיו לְכַהֵן:

**die Dienstgewänder um im Heiligtum zu dienen,  
die heiligen Gewänder für Aharon den Kohen,  
und die Gewänder seiner Söhne, um als Kohen zu  
dienen.**

### Dienstgewänder

Mit den בְּגְדֵי הַשָּׂרָד („Dienstgewändern“) wurden die Truhe des Bundes (אֲרוֹן הַבְּרִית), der Tisch, der Leuchter und die Altäre beim Aufbruch auf den Wanderungen verhüllt. [Raschi]

וַיֵּצְאוּ כָּל־עֵדֶת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל מִלִּפְנֵי מֹשֶׁה:

Dann **ging die ganze Gemeinde der Kinder Israel  
von Mosche weg.**

וַיָּבֹאוּ כָּל-אִישׁ אֲשֶׁר-נִשְׁאַן לְבָּו וְכָל אֲשֶׁר נָדְבָה רוּחוֹ אֹתוֹ  
 הֵבִיאוּ אֶת-תְּרוּמַת יְהוָה לְמַלְאכַת אֹהֶל מוֹעֵד וּלְכָל-עֲבֹדָתוֹ  
 וּלְבִגְדֵי הַקֹּדֶשׁ:

**Und dann kamen sie, ein jeder, den sein Herz dazu bewog, und jeder, dessen Gemüt ihn großzügig machte, brachte die Spende für den Ewigen zur Anfertigung des ›Zeltes der Zusammenkunft‹, und für den ganzen Dienst in ihm und für die heiligen Gewänder des Kohen.**



וַיָּבֹאוּ הָאֲנָשִׁים עַל־הַנָּשִׁים כָּל־נָדִיב לֵב הֵבִיאוּ חָח וְזָמָּה וְטַבַּעַת  
וְכֹמֶזַל כָּל־כְּלִי זָהָב וְכָל־אִישׁ אֲשֶׁר הָיָה תְּנוּפֶת זָהָב לַיהוָה:

**Es kamen die Männer mit den Frauen; alle gutwilligen Herzen brachten Armbänder und Nasenringe und Fingerringe und Schmuckknöpfe, allerlei goldenes Geschmeide, und ein jeder, der ein Widmungs-Geschenk aus Gold dem Ewigen widmete.**

#### **mit den Frauen**

עַם הַנָּשִׁים im Sinn von „mit den Frauen“ und neben ihnen. [Raschi]

#### **mit den Frauen**

עַל הַנָּשִׁים im Sinn von: die Männer kamen nach den Frauen. [Ibn Ezra]

Der Schmuck ist bei den Frauen zu finden und deshalb brachten sie als erste, und danach brachten die Männer. [Ramban]

#### **Armbänder**

חָךְ, ein runder Schmuck aus Gold, der am Arm getragen wird. Das hier verwendete Wort חָךְ hat dieselbe Bedeutung wie צָמִיד „Armband“. [Raschi]

#### **Schmuckknöpfe**

בִּזְמָה, ein goldener Gegenstand, der von Frauen am Körper getragen wurde.

Unsere Lehrer (Schabbat 64b) erklären das Wort בִּזְמָה als Akronym für כָּאֵן מְקוֹם זִמָּה „Ort der Unzüchtigkeit“. [Raschi]

#### **brachten Ohrringe und Nasenringe und Fingerringe und Schmuckknöpfe**

Die Frauen brachten für das Mischkan vier Arten des Schmuckes:

Schmuck für die Ohren – חָךְ

für die Nase – נֶזֶם

für den Finger – טַבַּעַת

für den Arm – כֹּמֶזַל

[Ibn Ezra]

**Geschmeide:** Goldschmiedearbeit, kostbarer Schmuck.

וְכָל־אִישׁ אֲשֶׁר־נִמְצָא אֹתוֹ תְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ  
וְעִזִּים וְעֹרֹת אֵילִם מֵאֲדָמִים וְעֹרֹת תְּחָשִׁים הֵבִיאוּ:

**Ein jeder, bei dem sich fand himmelblaue und  
purpurfarbene und karmesinrote Wolle und  
kostbares Gewebe und Ziegenhaare und  
rotgefärbte Widderfelle und Tachaschfelle,  
brachte es.**

**ein jeder, bei dem sich fand himmelblaue Wolle** oder  
purpurfarbene oder karmesinrote oder Widderfelle oder  
Tachaschfelle, alles brachten sie. [Raschi]

Da der Vers mehrere Arten anführt: „himmelblaue Wolle,  
purpurfarbene Wolle ...“ wäre die Pluralform אֲשֶׁר נִמְצָאוּ אֹתוֹ  
erforderlich; aus der Einzahl נִמְצָא ist zu schließen, dass der Vers  
nicht alle Elemente gemeinsam, sondern einzelne Elemente  
anspricht: wer das oder das andere besitzt, bringt es.  
[Maskil leDavid]

כָּל־מְרִים תְּרוּמַת כֶּסֶף וְנִחֲשֶׁת הֵבִיאוּ אֵת תְּרוּמַת יְהוָה וְכָל  
אֲשֶׁר נִמְצָא אֹתוֹ עֵצִי שִׁטִּים לְכָל־מְלָאכֶת הָעֲבֹדָה הֵבִיאוּ:

**Jeder, der eine Spende an Silber oder Kupfer  
bestimmt hatte, brachte die Spende für den  
Ewigen, ein jeder, bei dem sich Akazienholz zur  
Anfertigung des Werkes vorfand, brachte es.**

וְכָל־אִשָּׁה חֲכַמַת־לֵב בִּידֶיהָ טוּוּ וַיְבִיאוּ מְטוֹה אֶת־הַתְּכֵלֶת  
וְאֶת־הָאַרְגָּמָן אֶת־תוֹלַעַת הַשָּׁנִי וְאֶת־הַשֵּׁשׁ:

**Und jede kunstverständige Frau spann mit ihren  
Händen und brachte das Gesponnene, die  
himmelblaue, purpurfarbene und karmesinrote  
Wolle und das kostbare Gewebe.**

## Und alle Frauen, deren Weisheit ihre Herzen dazu bewog, spannen die Ziegenhaare.

### spannen die Ziegenhaare

Das war eine besondere Kunstfertigkeit; denn an den Ziegen selbst spannen sie es. [Raschi aus Schabbat 74b]

וְהַנָּשִׂאִם הֵבִיאוּ אֶת אַבְנֵי הַשֹּׁהַם וְאֶת אַבְנֵי הַמְּלֵאִים לְאַפֹּד  
וּלְחֹשֶׁן:

## Und die Oberhäupter brachten die Schohamsteine und die Steine zum Einsetzen für *Efod* und Brustschild (*Choschen*).

### Und die Oberhäupter brachten

Rabbi Natan sagt: Was veranlasste die Oberhäupter, bei der Einweihung des Altars (וַחֲבַכְתָּ הַמִּזְבֵּחַ, Bamidbar 7:2) zuerst freiwillige Gaben zu bringen, während sie beim Bau des Mischkan solche nicht zuerst gespendet hatten? Die Oberhäupter hatten gesagt, die Gemeinde soll spenden, und was noch fehlt, das werden wir ergänzen. Als aber die Gemeinde alles vollständig gegeben hatte, wie steht (Schem. 36:7) וְהַמְּלָאכָה הִיְתָה דָּיִם „das Gebrachte war ihnen genügend für alles Werk“, da sagten die Oberhäupter, was können wir noch tun? הֵבִיאוּ אֶת אַבְנֵי הַשֹּׁהַם „Und sie brachten die Schohamsteine ...“ Darum spendeten sie bei der Einweihung des Altars zuerst. Weil sie aber zu Beginn nicht eifrig genug gewesen, fehlt ein Buchstabe in ihrem Namen und es steht וְהַנָּשִׂאִם ohne den Buchstaben ם (Jud). [Raschi]

Für den Brustschild brachte jedes Oberhaupt einen eigenen Edelstein, um darauf den Namen seines Stammes zu schreiben. Die Schohamsteine brachten die Oberhäupter gemeinsam, und ebenso das Salböl. [Daat Skenim]

וְאֶת־הַבֶּשֶׂם וְאֶת־הַשֶּׁמֶן לְמָאֹר וְלִשְׁמֹן הַמִּשְׁחָה וְלִקְטֹרֶת  
הַסַּמִּים:

**Und das Gewürz und das Öl, für die Beleuchtung  
und für das Salböl und für das Räucherwerk aus  
Spezereien.**

כָּל־אִישׁ וְאִשָּׁה אֲשֶׁר נָדָב לִבָּם אֹתָם לְהָבִיא לְכָל־הַמְּלָאכָה  
אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה לַעֲשׂוֹת בְּיַד־מֹשֶׁה הֵבִיאוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל נְדָבָה  
לַיהוָה:

**Jeder Mann und jede Frau, den sein Herz  
großzügig machte zu bringen für das ganze  
Werk, das der Ewige durch Mosche auszuführen  
befohlen hatte, das brachten die Kinder Israel  
als freiwillige Spende für den Ewigen.**

## **Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim**

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

**19. Tag**

**Kap. 90 — Ende 96**

**יום י"ט לחודש**

**פרק צ' — סוף פרק צ"ו**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

**<http://tehilim.co/>**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

**Man muss sich sehr anstrengen,  
den täglichen Abschnitt aus dem Chumasch  
zu lernen**

– am Sonntag die 1. Alija,  
am Montag die 2. Alija,  
am Dienstag die 3. Alija,  
am Mittwoch die 4. Alija,  
am Donnerstag die 5. Alija,  
am Freitag die 6. Alija  
und am Schabbat die 7. Alija bis zum Ende der  
Parascha,  
täglich *Tehillim* zu sagen,  
und das ganze *Sefer Tehillim* am Schabbat  
Mewarchim.

**Das ist entscheidend für Dich, Deine Kinder  
und Deine Enkelkinder.**

—HaJom Jom, 25. Schwat

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

## © Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijah Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

---

לזכות הילדה

**איילת בת אל־נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

---

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

---

## לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

---

In liebevollem Andenken an

**Joseph ben Pessach sel. A.**

**Eda bat Jehoschua sel. A.**

תנצב"ה

---